

Kirche in 1Live | 31.01.2018 floatend Uhr | Manuela Kraft

In die Mitte gestellt

Eine Freizeit mit vielen Jugendlichen, gute Stimmung bei Teilnehmern und Mitarbeitern . Wir diskutieren, essen gemeinsam und haben miteinander Spaß. Es ist nur einer, der immer etwas im Abseits steht, das macht mir Sorge. Er ist ruhig, spricht nicht viel, er wollte alleine in einem Zimmer sein. Wir machen uns Sorgen, überlegen, wie wir ihn mehr integrieren können, und doch geht das Programm weiter.

Heute sprechen wir darüber, was wir Gott einmal gerne sagen würden, die Jugendlichen überlegen und sind eingeladen, eine Karte zu basteln, auf der Sie etwas für Gott aufschreiben können. Die meisten schreiben ein großes "Danke, dass es Dich gibt" oder "Danke, dass Du immer für mich da bist." Jetzt soll jeder seine Karte an einen mit Helium gefüllten Ballon hängen und dann kommt der große Moment, wir lassen alle gemeinsam unsere Botschaften gen Himmel fliegen. Es ist ein wunderschönes Bild, 50 bunte Luftballons, die immer höher und höher in die Luft schweben. Nur einer fliegt nicht hoch, der Ballon hat Mühe, schließlich verfängt er sich in einem Baum, es ist der Ballon von ihm, der immer etwas im Abseits steht. Ich schimpfe innerlich und denke, warum ausgerechnet wieder er, doch dann sehe ich, wie die anderen seinen Ballon aus dem Baum holen, wie sie sich alle um ihn herumstellen, seinen Namen rufen und ihn anfeuern, ja, auf einmal steht er ganz in der Mitte, und dann fliegt er hoch, sein Ballon, ganz kräftig, ganz schön.

Sprecherin: Alexa Christ